

Zwickel

Regeln ab 01.05.2024

Seit 1999 laden die Hannoversche Vereine und Vereine aus der Region alle Boulespieler*innen herzlich ein, an der Zwickel-Turnierserie teilzunehmen. Eine regelmäßige Teilnahme ist wünschenswert, aber nicht grundsätzlich Pflicht. Die besten acht Ergebnisse eines Spielers fließen in die Wertung ein. Um sich für die Finalrunde qualifizieren zu können, muss ein Spieler mindestens 8 Ergebnisse vorweisen können. Die aktuelle Rangliste und die Termine werden hier auf der Webseite veröffentlicht.

An jedem Spielabend werden drei Runden Pétanque nach einem vereinfachten Schweizer System gespielt. Die Teams können sich als Doublette oder als Triplette bis 17.55 Uhr einschreiben. Spielbeginn der ersten Runde ist 18.00 Uhr. Es wird jede Rund mit einem Zeitlimit von 60 Minuten gespielt. Mit Abpfiff der Runde wird die laufende Aufnahme zu Ende gespielt, dann gibt es noch eine weitere Aufnahme. Bei einem Unentschieden gibt es eine Entscheidungsaufnahme im Anschluss. Nach Ablauf der Zeit ist die Zielkugel in der Aufnahme zu markieren, geht die Zielkugel ins Aus wird sie zurückgelegt und die Aufnahme zu Ende gespielt.

Das Startgeld von zwei Euro pro Spieler wird zu etwa 50% am jeweiligen Spielabend unter den erfolgreichsten Teams ausgeschüttet. Der verbleibende Rest wird unter den Finalrundenteilnehmern ausgespielt. Ort und Modus der diesjährigen Finalrunde wird noch bekannt gegeben.